

Germany-Düsseldorf: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 171/2023 06/09/2023

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Rheinbahn AG

Postal address: Lierenfelder Str. 42

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40231

Country: Germany

E-mail: guido.sander@rheinbahn.de

Telephone: +49 211/582-1439

Fax: +49 211/582-1761

Internet address(es):

Main address: www.rheinbahn.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E37968948>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E37968948>

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Btf. Benrath, Rahmenvereinbarung Generalplanung Busport

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Rheinbahn AG plant auf ihrem Betriebshof an der Hildener Straße 72 in 40597 Düsseldorf den Neubau einer Abstellhalle mit Ladeinfrastruktur für ca. 100 Busse. Dieser ist auf der Fläche der heutigen Freiaufstellung geplant. Neben dem Busport und der Ladetechnik sind die Herrichtung der Abstellfläche mit neuem Entwässerungskonzept, der Aufbau der

Brandabschnitte, die Herrichtung der Ringstation weitere Bestandteile der Generalplanung. Die zu überplanende Grundfläche beträgt ca. 7.000 m². Wesentliche Gegenstände der Planungsleistung sind die Objekt-, Freianlagen-, Tragwerks- und TGA-Planung sowie das Entwässerungskonzept.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen

NUTS code: DEA1 Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Rheinbahn AG Betriebshof Düsseldorf Benrath Hildener Straße 72 40597 Düsseldorf

II.2.4. Description of the procurement

Die Rheinbahn AG ist der Betreiber des ÖPNV in der Landeshauptstadt Düsseldorf und der umliegenden Region. Aktuell besteht die Busflotte aus ca. 500 eigenen Fahrzeugen, die in fünf Betriebshöfen instandgehalten und abgestellt werden. Im Zuge der Umstellung auf emissionsfreie Fahrzeuge plant die Rheinbahn am Betriebshofstandort Düsseldorf Benrath an der Hildener Straße 72 den Neubau einer Abstellhalle mit Ladeinfrastruktur für ca. 100 Busse. Dazu gehört der Busport, die Herrichtung der Abstellfläche mit neuem Entwässerungskonzept, der Aufbau der Brandabschnitte, die Herrichtung der Ringstation mit folgenden

Rahmenbedingungen:

- Die zu überplanende Grundfläche beträgt ca. 7.000 m².
- Busabstellung für ca. 100 Solo- und Gelenkbusse.
- Es sollen Brandabschnitte mit ca. 20 Fahrzeugen gebildet werden.
- Buswaschanlage mit Arbeitsgrube inkl. Heizung-Lüftung, Tore und Wasseraufbereitungsanlage (inkl. Regenwassernutzung).
- Aus brandschutztechnischen Gründen soll die Buswaschhalle in dem neuen Busport platziert werden.
- Der Busport erhält eine komplette Ladeinfrastruktur mit Ladehauben für batterieelektrische Busse mit Pantografen. Die komplette Ladeinfrastruktur für ca. 100 Busse (10 KV Schalt-Anschlussfeld, Trafo, Ladegleichrichter) inkl. Leitungswegen und Anschlussbedingungen ist mit einzuplanen.
- Die Ladeleistung beträgt mind. 75 kW, bei Schnellladern mind. 150 kW.
- Abstimmungen mit der Planung und Berücksichtigung der Schnittstellen ist erforderlich.
- Die Planung beinhaltet ein Beleuchtungskonzept und die erforderlichen nachrichtentechnischen Gewerke (Video, Kommunikation, Brandmeldetechnik, Funk-Ortungs- und, Datennetzwerke, etc.).
- Auf gesamte Dachfläche ist als Gründach mit Photovoltaik-Anlage und Energiespeicher zu planen.
- Das Entwässerungskonzept für den kompletten Betriebshof inkl. der neu überbauten Grundflächen mit Anschluss an die Bestandsanlagen ist zu planen.
- Der Busport ist in einem Raster zu erstellen, das die Abstellung von Solo- und Gelenkbussen optimiert.
- Die Errichtung des Busports und der Bus-Waschhalle erfolgt bei laufendem Betrieb.

- Zur Aufrechterhaltung der Nutzung eines Teils der Abstellfläche soll die Maßnahme in zwei Bauabschnitte aufgeteilt werden. Dies ist im Rahmen der Planung zu berücksichtigen. Gegenstand des Verfahrens sind die zugehörigen Generalplanungsleistungen in der
- Objektplanung gem. §§ 33 ff. HOAI, LPH 1-9,
- Freianlagenplanung gem. §§ 39 ff. HOAI, LPH 1-9,
- Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff. HOAI, LPH 1-6,
- Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI, LPH 1-9,
- Bauphysik gem. Anlage § 3 HOAI, Anlage 1.2 sowie
- Geotechnik gem. § 3 HOAI, Anlage 1.3.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 72
This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

1.) Eine Aufteilung oder Trennung des Auftrags in Teillose oder Fachlose unterbleibt aus wirtschaftlichen und technischen Gründen (§ 97 Abs. 4 S. 3 GWB).

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG und § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 SchwarzArbG (siehe 2 Angebotsschreiben Generalplanung).
- b) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen i.S.d. §§123,124 GWB. Die Rheinbahn AG behält sich vor, bei Zweifeln an der Richtigkeit der Eigenerklärung Fremdbescheinigungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nachzufordern.
- c) Eigenerklärung zur Umsetzung von Art. 5k VO (EU) 833/2014
- d) Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates in dem das Unternehmen niedergelassen ist (in nicht beglaubigter Kopie)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

(1) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die 3 letzten Geschäftsjahre. Es wird ein Mindestjahresumsatz des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft, bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in Höhe von 2,0 Mio. EUR (netto) / Geschäftsjahr zwingend gefordert (Mindestanforderung M).

(Unternehmensbezogene Bieterangaben)

(2) Nachweis (in Kopie) einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 2.500.000 EUR für Personenschäden, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsfall. Falls eine Versicherung mit dieser Deckungshöhe derzeit nicht besteht, reicht eine unterschriebene schriftliche, unwiderrufliche und unbedingte Eigenerklärung (Vordruck) des Unternehmens, dass es im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen, verbunden mit der Erklärung eines Versicherers (in Kopie), dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Unternehmen bereit ist. Die Vorlage der Bereitschaftserklärung des Versicherers in unbeglaubigter Kopie ist zulässig. (Unternehmensbezogene Bieterangaben)

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu III.1.2) Nr. (1) wird bezogen auf die 3 letzten Geschäftsjahre ein durchschnittlicher Mindestjahresumsatz des Unternehmens in Höhe von 2.000.000 Euro/Jahr als Mindestanforderung zwingend gefordert.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

(1) Angabe der Anzahl der Mitarbeitenden Ihres Unternehmens in den letzten drei Kalenderjahren, bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

(Unternehmensbezogene Bieterangaben)

(2) Nachweis von Referenzprojekten.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu II.1.3) Nr. (2) Folgende Mindestkriterien müssen erfüllt sein um die fachliche Eignung nachzuweisen:

- Es sind in Summe mindestens 3 Planungsprojekte (Neubau von überdachten Nutzfahrzeugabstellanlagen) als Referenzen nachzuweisen
- Die Leistungsphasen 1 bis 8 (bzw. Fachplanung § 51 LPH 1-6) nach HOAI müssen mindestens über alle eingereichten Referenzen für die Teilleistungen der Objektplanung (§ 34 und § 39 und § 43 1) und der, Fachplanung (§ 51 und § 55) kumuliert je einmal erbracht worden sein.
- Als zulässiger Referenzzeitraum gilt der Zeitraum vom 01.01.2015 – 31.08.2023.
- Mindestens eines der 3 Projekte berücksichtigt die Planung einer Nutzfahrzeugabstellanlage für mindestens 30 Nutzfahrzeuge.
- Mindestens 1 der 3 Referenzprojekte beinhaltet weiterhin die Planung einer Nutzfahrzeug-Waschhalle (in der Kombination überdachte Nutzfahrzeugabstellhalle plus Nutzfahrzeug-Waschhalle). Sollte ein derartiges Kombiprojekt (überdachte Nutzfahrzeugabstellhalle plus Nutzfahrzeug-Waschhalle) nicht realisiert worden sein, so kann neben den erforderlichen 3 Planungsreferenzen für überdachte Nutzfahrzeugabstellhallen 1 weitere zusätzliche Referenz für eine Nutzfahrzeug-Waschhalle eingereicht werden. Hierbei kann es sich um ein autarkes Projekt, unabhängig von einer überdachten Nutzfahrzeugabstellhalle, handeln. Hierbei muss die Leistungserbringung von mind. 6 von 9 Leistungsphasen erfolgt sein.
- Mindestens zwei der 3 Referenzprojekte müssen eine formelle Bau-Abnahme (Gesamtabnahme) erfahren haben.

- Von den 3 Referenzprojekten muss mindestens 1 Projekt zusätzlich die Planung der Ladeinfrastruktur für Elektrobusse von LPH 1 bis 7 beinhalten wovon die LPH 7 abgeschlossen sein sowie die Vergabe an die Bauausführende Firma erfolgt sein muss. Der Bieter hat für die v.g. Referenzprojekte die jeweilige Projekt- und Organisationsstruktur vorzulegen.
Die Vergabestelle behält sich die Überprüfung der Referenzangaben bei den Referenzbeauftragern sowie eigene Ermittlungen vor. Aus diesem Grund ist zu jeder Referenz ein Ansprechpartner mit Kontaktdaten anzugeben.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Siehe Vergabeunterlagen

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Siehe Vergabeunterlagen

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Vergabeunterlagen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement
Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/10/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 26/02/2024

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 26/10/2023 Local time: 11:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

(1) Sämtliche Vergabeunterlagen sind unter <https://www.subreport.de/E37968948> unter Verwendung der ID E37968948 unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abrufbar. Die Beantwortung von Fragen zum Vergabeverfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o.g. Vergabeportal. Zur Teilnahme an der Kommunikation ist eine Registrierung erforderlich.

(2) Die weitere Beschreibung der Einzelheiten der Durchführung des Offenen Verfahrens ist der Unterlage "Allgemeine Verfahrensbedingungen" zu entnehmen.

(3) Mit diesem Vergabeverfahren soll ein Generalplaner gefunden werden, der innerhalb einer Rahmenvereinbarung die erforderlichen Planungsleistungen erbringen kann. Dabei werden die Leistungsphasen 1-3 der HOAI verbindlich abgerufen. Die Leistungsphasen 4-9 der HOAI werden demgegenüber nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung in Form von schriftlichen Einzelabrufen binnen 72 Monaten nach Abschluss des Vertrages durch die Rheinbahn AG rechtswirksam abgerufen. Einen Anspruch auf den Abruf der Lph. 4-9 hat der Bieter nicht.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland – Spruchkörper Düsseldorf

Postal address: Zeughausstraße 2 - 10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221/147-3045

Fax: +49 221/147-2889

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland – Spruchkörper Düsseldorf

Postal address: Zeughausstraße 2 - 10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221/147-3045

Fax: +49 221/147-2889

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/09/2023